

SO ERREICHEN SIE UNS

SICHTWEISEN - Frühförderung für Kinder mit Sehbehinderung und Blindheit

Kurt-Schumacher-Str. 31
60 311 Frankfurt am Main
Tel. 069 2475149 - 4002
Fax 069 2475149 - 4402
sichtweisen@
diakonischeswerk-frankfurt.de
www.diakonischeswerk-frankfurt.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):
Frankfurt, Offenbach, Darmstadt,
Darmstadt-Dieburg, Odenwald,
Bergstraße

Interdisziplinäre Frühförderstelle für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit an der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V.

Am Schlag 2-12
35 037 Marburg
Tel. 06421 606 - 187 oder - 173
Fax 06421 606 - 177
fruehfoerderung@blista.de
www.blista.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):
Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf,
Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder

FRÜHBERATUNGSSTELLEN DES LWV HESSEN

Interdisziplinäre Frühberatungsstelle für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit

an der Johann-Peter-Schäfer-Schule
Johann-Peter-Schäfer-Straße 1
61 169 Friedberg
Tel. 06031 608 - 270 oder 608 - 0
Fax 06031 608 - 499
ff.fb@jpss-fb.de
www.jpss-fb.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):
Wetterau, Hochtaunus, Limburg-
Weilburg, Main-Kinzig, Vogelsberg,
Fulda, Gießen

Interdisziplinäre Frühberatungsstelle für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit

an der Johann-Peter-Schäfer-Schule
Außenstelle Wiesbaden
Albrecht-Dürer-Straße 11
65195 Wiesbaden
Tel. 0611 447 9912
Fax 06031 160 9937
ff.wi@jpss-fb.de
www.jpss-fb.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):
Wiesbaden, Groß-Gerau, Rheingau-
Taunus, Main-Taunus

Interdisziplinäre Frühberatungsstelle für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit

an der Hermann-Schafft-Schule, Homberg
Außenstelle Kassel
Karthäuser Straße 15
34 117 Kassel
Tel. 0561 315710
Fax 0561 3160092
fruehberatung-sehen@hss-homberg.de
www.hss-homberg.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):
Kassel, Werra-Meißner, Hersfeld-
Rotenburg, Schwalm-Eder, Waldeck-
Frankenberg



IMPRESSUM

Herausgeber	Landeswohlfahrtsverband Hessen Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel
Text und Fotos	Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel; Deutsche Blindenstudienanstalt e.V., Marburg; Evangelischer Regionalverband, Frankfurt
Titelfoto	Christiane Köhn-Altenburg
Gestaltung	Heiko Horn
Druck	Druckerei des LWV Hessen
Stand	April 2014
Internet	www.lwv-hessen.de



Diakonie 
Frankfurt am Main



05 / HAT IHR KIND PROBLEME MIT DEM SEHEN?

Interdisziplinäre Frühförderung
für Kinder mit Sehbehinderung
oder Blindheit in Hessen





FRÜHFÖRDERUNG - FÜR WEN?

Wir beraten und begleiten Familien mit sehbehinderten oder blinden Kindern vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt. Bei einem Teil dieser Kinder liegen weitere Behinderungen vor.

Sie können sich auch dann an uns wenden, wenn Sie Ihr Kind im Alltag als visuell auffällig erleben oder wenn Sie noch unsicher sind, ob bei Ihrem Kind eine Sehbehinderung vorliegt.

Ebenso können hochgradig sehbehinderte oder blinde Eltern unser Angebot nutzen.

FRÜHFÖRDERUNG - WARUM?

Blindheit und Sehbehinderungen im Kindesalter stellen ein deutliches Risiko für die gesamte Entwicklung dar. Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung benötigen daher eine spezialisierte und fachkundige Unterstützung, um ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu entfalten.

FRÜHFÖRDERUNG - AB WANN?

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für die Entwicklung gestellt. Eine sinnvolle Förderung ist daher schon in den ersten Lebensmonaten des Kindes möglich.



FRÜHFÖRDERUNG - WAS BIETEN WIR AN?

Frühförderung ist ein Angebot im Sinne der Komplexleistung (§ 30 SGB IX). Sie erfolgt durch regelmäßige Termine im Elternhaus, in der Frühförderstelle oder in der Kindertageseinrichtung.



BERATUNG UND INFORMATION FÜR DIE ELTERN:

- in allen Fragen, die mit der Blindheit oder Sehbehinderung des Kindes zusammenhängen
- zur Entwicklung, Förderung und Erziehung des Kindes
- zu Kindertageseinrichtung und Schule
- zur Versorgung mit Hilfsmitteln
- hinsichtlich sozialrechtlicher Fragen und Ansprüche
- zu weiteren pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen
- zu Kontaktmöglichkeiten mit anderen Eltern



DIAGNOSTIK:

- Wahrnehmungs-, Entwicklungs- und Förderdiagnostik
- Diagnostik des funktionalen Sehens im Alltag



REGELMÄßIGE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG:

Die Inhalte und Methoden der Förderung werden individuell und interdisziplinär auf das einzelne Kind abgestimmt und können folgende Bereiche beinhalten:

- Wahrnehmungsentwicklung, insbesondere die Förderung des vorhandenen Sehvermögens, des Hörens und des Tastens
- Bewegungsentwicklung
- Feinmotorik
- Spielentwicklung
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Kommunikation und Sprachentwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Selbständigkeit und lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)
- Orientierung und Mobilität (O&M)



GRUPPENANGEBOTE:

- Elterngesprächskreise
- Eltern-Kind-Gruppen
- Veranstaltungen zu speziellen Themen



ZUSAMMENARBEIT MIT:

- Kinder- und Augenärzten/Kinder- und Augenärztinnen
- Orthoptisten/Orthoptistinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Logopäden/Logopädinnen und Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen
- Fachkräften aus anderen Frühförderstellen
- Fachkräften der Sozialpädiatrischen Zentren
- Fachkräften in Kindertageseinrichtungen



BERATUNGS- UND FORTBILDUNGSANGEBOTE

Für die Familien ist Frühförderung kostenfrei!